

Königswartha *aktuell*



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Biosphärenreservats-Gemeinde

Schöne Weihnachten

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2023 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten. Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen, auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.

*Ihr Swen Nowotny
Bürgermeister der Gemeinde Königswartha
Wjesnjanosta gmejny Rakecy*



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtste łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Sprechzeiten Schiedsstelle
Jeden 2. Dienstag im Monat
von 17 - 18 Uhr.
Frau Dr. Kerstin Knoth
dr.kerstin.knoth@friedensrichter.in.de

Grüngutsammelplätze

Neschwitz

01.04. - 30.09. Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
01.10. - 30.11. Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr
01.04. - 30.11. Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:30 Uhr

**Veolia Umweltservice Ost GmbH &
Co. KG,**
Betrieb Droben, Droben Nr. 23,
02627 Radibor

Mo. – Fr. 6:30 bis 16:30 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Bautzen.

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Einwohnermeldeamt
Telefon: 035931 23923
E-Mail: wahlamt@koenigswartha.de

Königswartha, 27.11.2023



Franziska Pfeiffer
Leiterin Finanzverwaltung

Angeschlagen am: 27.11.2023 Abgenommen am:
Veröffentlicht am: 08.12.2023 im Amtsblatt Königswartha – Ausgabe 12/2023

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, *česćene wobydlerki a česćeni* *wobydlerjo našeje gmejny,*

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Rückblickend war das Jahr 2023 ein herausforderndes Jahr mit einer Rezession in Deutschland, die wir alle spüren. Diese negative wirtschaftliche Entwicklung beschäftigt mich mit Blick auf die kommenden Jahre sehr. Die hohe Inflation, die Unsicherheiten bei der Energie- und Wärmeversorgung und eine Bundesregierung in Berlin, die ihre durchaus schwierigen Entscheidungen schlecht kommuniziert. Dies erzeugt gerade im ländlichen Raum Verunsicherung. Insgesamt muss man leider feststellen, dass die Gesamtsituation dadurch unbefriedigend ist. Es zeichnet sich ab, dass die positive Entwicklung der Städte- und Gemeindeebene im Freistaat Sachsen der letzten Jahre und die damit verbundene Planungssicherheit dahinschwindet. Wir gehen unsicheren Zeiten entgegen, welche nur noch schwer planbar sein werden.

Dennoch möchte ich zuversichtlich bleiben und auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit unserem Gemeinderat die Entwicklung unserer Gemeinde positiv gestalten. Nach der Umsetzung kleinerer Projekte im Jahr 2023 in die Infrastruktur (z. B. barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen in Niesendorf, Eutrich und Königswartha, Instandsetzung der Scheune an der Gutsstraße in Königswartha, diverse kleinere Straßeninstandsetzungen) stehen für 2024 wieder größere Vorhaben auf dem Plan. Die energetische Sanierung unserer Grundschule wird nach der Fördermittelablehnung in diesem Jahr noch einmal in Angriff genommen. Weiterhin haben wir einen Fördermittelantrag zum Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Wartha gestellt. Darüber

hinaus sind erste Vorhaben für die energetische Sanierung des Rathauses angedacht. Diese, für unsere Verhältnisse großen Projekte, werden einen Teil unserer in den letzten Jahren aufgebauten Reserven verbrauchen. Auch am barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in den Ortsteilen soll natürlich weitergearbeitet werden. Sie sehen, wir haben ambitionierte Pläne, in diesen unsicheren Zeiten.

Nun aber möchte ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie ein paar geruhige Stunden im Kreise Ihrer Lieben. Nutzen Sie die Zeit um Kraft zu schöpfen und blicken Sie auf die schönen Momente des Jahres zurück. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Gesundheit, Lebensfreude und Energie. Bleiben Sie zuversichtlich.

In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Weihnachtsgrüßen aus dem Rathaus,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Sven Nowotny



» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 13.12.2023, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Přichodne zjawne posedženje gmejskeje rady wotměje so
srjedu, dnja 13.12.2023, w 17:00 hodž.

w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Čescene wobydlerki a česceni wobydlerjo,
po tutym puću přeprošam Was wutrobnje na zjawne posedženje
gmejskeje rady.

Öffentliche Sitzung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.11.2023
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Beratung und Feststellungsbeschluss des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 der Versorgungs GmbH Königswartha
8. Information, Beratung und Bestätigungsbeschluss der Kalkulation und Preisbildung der Trinkwasserversorgung und Schmutzwasserentsorgung für den Zeitraum 2023 bis 2027 der Versorgungs GmbH Königswartha
9. Beratung und Beschluss zum jährlichen Wirtschaftsplan Kommunalwald der Gemeinde Königswartha für das Jahr 2024

Sven Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.11.2023

Bürgermeister Nowotny begrüßt alle Anwesenden. Er begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Bürgerschaft, die Pressevertreter, Amtsleiterinnen Frau Pfeiffer und Frau Nytsch-Menzel, den Geschäftsführer der Versorgungs GmbH Herrn Mörbe sowie die Protokollantin Frau Wagner.

TOP 1.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Es sind 10 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt:

Gemeinderat Günter Eichler – krank

Gemeinderat Frank Wobst – dienstlich verhindert

Gemeinderat Martin Kunaschk – krank

Gemeinderat Ronny Krahl – kommt später zur Sitzung hinzu

Gemeinderat Lars Fallant – kommt später zur Sitzung hinzu

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeňšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža



Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen: Bürgermeister Sven Nowotny der Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Redaktion: Hauptverwaltung, Herr Kappler/Frau Nytsch-Menzel, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	5
Anwesende:	11

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:
Gemeinderat Dr. Andreas Weise CDU
Gemeinderätin Annemarie Rentsch PFW

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.10.2023 ist bestätigt.

17:05 Uhr Gemeinderat Fallant kommt zur Sitzung hinzu. Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	4
Anwesende:	12

17:15 Uhr Gemeinderat Ronny Krahl kommt zur Sitzung hinzu. Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	3
Anwesende:	13

Beschluss-Nr.: 42/XI/2023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt den in der Anlage befindlichen Entwurf einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Ralbitz/Rosenthal und Neschwitz.

Der Bürgermeister wird beauftragt diese Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 43/XI/2023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die in der Anlage aufgeführten Sitzungstermine für Gemeinderat, Ausschuss für Finanzangelegenheiten und Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheiten für das Jahr 2024. Als Sitzungsort wird festgelegt: Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Str. 16b, 02699 Königswartha
Als 2. Sitzungsort wird festgelegt: Paulusschule Königswartha (Aula), Neudorfer Str. 12a, 02699 Königswartha
Als 3. Sitzungsort wird festgelegt: Versammlungsraum im Jugend- und Vereinshaus (3. OG), Gutsstraße 4c, 02699 Königswartha

Der 2. bzw. 3. Sitzungsort dient als Ausweichmöglichkeit bei entsprechenden Erfordernissen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen:	0

Sitzungstermine 2024

	Ausschuss für Finanzangelegenheiten (AF)	Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheiten (ATV)	Gemeinderat
	Dienstag 18.00 Uhr	Dienstag 18.00 Uhr	Mittwoch 17.00 Uhr
Januar	30.01.2024		17.01.2024
Februar		27.02.2024	14.02.2024

März			13.03.2024
April	02.04.2024	30.04.2024	17.04.2024
Mai			15.05.2024
Juni	04.06.2024		19.06.2024
Juli		30.07.2024	Sommerpause
August			14.08.2024
September	03.09.2024		18.09.2024
Oktober	29.10.2024	01.10.2024	16.10.2024
November			13.11.2024
Dezember		03.12.2024	18.12.2024

**Tierbestandsmeldung 2024**

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen** zur **Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



QR-Code
Neuanmeldung

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 12. Januar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 2. Januar 2024

**>> Aus der Gemeindeverwaltung berichtet
Wozjewjenja z gmejnkeho zarjada**



Programm

**des Königswarthaer Weihnachtsmarktes
am Sonnabend, dem 09.12.2023
auf dem Festplatz (Gutsplatz)**

- 13.55 Uhr Glockenläuten in der evangelischen Kirche zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 14.00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit kleinem Kulturprogramm
- 14.15 Uhr musikalischer Auftritt der Grundschule Königswartha
- 15.00 Uhr weihnachtliche Melodien des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde
- 15.45 Uhr musikalischer Auftritt der Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha
- 16.15 Uhr Der Weihnachtsmann und die Christkinder besuchen unseren Weihnachtsmarkt
- 17.00 Uhr weihnachtlicher Gesang des Frauenchores Königswartha
- 18.00 Uhr Adventskonzert des Blorchester Königswartha

Weitere Höhepunkte:

Kinderparcour mit Elektrofahrzeugen

Ponyreiten und Streichelzoo mit dem Bauernhof K. Helm

Geöffnet haben unsere Ausstellungen des Geschichtsvereins im Jugend- und Vereinshaus

**Für das leibliche Wohl sorgen
Vereine und Gewerbetreibende
aus unserer Gemeinde und der
Umgebung**



**Am 24.11.2023 beging
Herr Helmut Just
in Wartha
seinen 95. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

>> Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod

Marktwesen

Der letzte Wochenmarkt 2023 findet am 22.12.2023 statt.

Der erste Wochenmarkt 2024 findet am 05.01.2024 statt.

*Ihr Marktbetreiber
Versorgungs GmbH Königswartha*

Information für Kabelkunden

Wir haben für Sie unser digitales Programmangebot zum 1. Dezember 2023 erweitert.

Programmdaten

Fernsehkanäle		Kanal- frequenz MHz	Symbo- rate kBd	Modula- tion QAM
S36	SES-ASTRA* (DELUXE LOUNGE, SERIEN+, RED ADVENTURE, OneTERRA, xplore, HipTrips, DELUXE DANCE by KONTOR, DELUXE FLASHBACK, DELUXE ROCK, DELUXE RAP, JUST COOKING, just.fishing, CRIME TIME	426	6900	256

**Am 22.11.2023 beging
Frau Mucha
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesjanosta, gmejnska rada a gmejnski zarjad přeja za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

K22	HD+** (OneTERRA HD, xplora HD, HipTrips HD, DELUXE DANCE by KONTOR HD, DELUXE FLASHBACK HD, DELUXE ROCK HD, DELUXE RAP HD, JUST COOKING HD)	482	6900	256
K23	HD+** (just.fishing HD, CRIME TIME HD, RED ADVENTURE HD, SERIEN+ HD, DELUXE LOUNGE HD)	490	6900	256

* frei empfangbar (HD-Standard)

HD+-Kunden

** Für den Empfang dieser Fernsehprogramme ist ein digitaler Empfänger (für Kabelnetz) mit HD+Modul und HD+Karte notwendig.

Die komplette Programmbelegung steht Ihnen auf der Homepage der Gemeinde Königswartha unter <https://www.koenigswartha.net/ver-und-entsorger> zur Verfügung.

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Aktuelles aus der Feuerwehr

Wir wurden im November 5 Einsätzen und gerufen.

Am Dienstag zum Feiertag wurden wir zur Unterstützung nach Rabitz alarmiert. Vor Ort bekamen wir den Einsatzauftrag, bei der Evakuierung im Nachbarort Cunnewitz / Schönau zu unterstützen, der durch den Fund einer Fliegerbombe erforderlich war. Da sich der Fund der Bombe schon am Vormittag ereignete, verließen die meisten Bewohner ihre Wohnung schon im Voraus. Somit bestand für uns kein großer Handlungsbedarf. Die restliche Zeit bis zur Entschärfung standen wir in Bereitschaft, um im Ernstfall schnellstmöglich Hilfe leisten zu können. Nach ca. 3 Stunden war für uns der Einsatz beendet.

Die markante Wetterlage mit Stürmböen am 23.11. machte auch vor unserem Landkreis nicht halt. So wurden wir am Abend 18.30 Uhr auf die B96 bei Caminau alarmiert.

Der 2. Alarm, 23.30 Uhr, führte uns Richtung Eutrich.

Wir beseitigen jeweils die Gefahrenstellen und konnten nach kurzer Zeit wieder zurück zum Gerätehaus kehren.

Am Dienstagmittag, dem 28.11. erteilte uns die nächste Alarmierung durch die Leitstelle. Ein LKW ist von der Fahrbahn abgekommen, auf dem Feld und Radweg zum Stehen gekommen. Infolge des Unfalls wurde der Dieseltank beschädigt so das Kraftstoff austrat. Wir banden den noch übrig gebliebenen, ausgelaufenen Kraftstoff mit Bindemittel. Für die Bergung des LKW's rückte eine Fachfirma an. Nach 2,5 Stunden beendeten wir den Einsatz vorerst. Nur eine halbe Stunde nachdem wir das Gerätehaus wieder verlassen hatten kam es erneut zur Alarmierung an die vorhergehende Einsatzstelle. An der Abgasreinigungsanlage kam es zu einer leichten Rauchentwicklung.



Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst

Ortsfeuerwehr Königswartha

Samstag, d. 16.12.2023

Thema: **Jahresrückblick**

Verantwortlich: Ortswehrleitung

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf:

Sonntag, d. 17.12.2023

Thema: **Jahresabschluss**

Verantwortlich: Kam. Neumann

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Standort Oppitz:

Freitag, d. 15.12.2023

Thema: **Auswertung Einsätze - Jahresrückblick**

Verantwortlich: OWL

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Freitag, d. 05.01.2024

Thema: **Sicherheitsbelehrung**

Verantwortlich: OWL

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Freitag, d. 05.01.2024

Thema: **Jahresabschluss 2023**

Verantwortlich: OWL + stellv. OWL

Ort: HFW Wartha

Uhrzeit: 18:30 Uhr – 21:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 15.12.2023

Thema: **Jahresabschluss**

Verantwortlich: Kam. Dudek, D.

Ort: Königswartha

Uhrzeit: 16:30 Uhr – 18:30 Uhr



Ortsgruppe Wartha

Samstag, d. 16.12.2023

Thema: **Jahresabschluss**

Verantwortlich: JW Kunaschk, F. / GJW Wünsche, P.

Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Dienstag, d. 19.12.2023

Thema: **Jahresrückblick / Weihnachtsfeier
Der Weihnachtsmann kommt zu Besuch**

Ort: VR

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Mittwoch, d. 13.12.2023

Thema: **Weihnachtsfeier**

Verantwortlich: Wünsche, P.

Ort: Gerätehaus

Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr



>> Verein zu Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V./ Torwarstwo za wuwicé Hornjołužiskeje hole a hatow z.t.



Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Veranstaltungen Biosphärenreservat Dezember 2023

Samstag, 2. Dezember 2023 | 14 - 17 Uhr Kreativwerkstatt: Adventskranzbinden mit Naturmaterialien

Selbst gemacht ist immer noch am schönsten. In Vorbereitung auf den 1. Advent zeigen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Biosphärenreservatsverwaltung Meike Biskop und Christine Schubert, wie man ganz einfach Adventskränze selbst binden kann. Unter Verwendung verschiedener Naturmaterialien gestalten und dekorieren Sie Ihren Kranz für die besinnliche Weihnachtszeit.

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

ANMELDUNG: max. 15 Personen, ☎ 035932/3650 oder @ an: broht.poststelle@smekul.sachsen.de

KOSTEN: 15€ pro Kranz

Mittwoch, 6. Dezember 2023 | 19 Uhr Naturfilmabend: Flaschenpost aus Dresden – wie sich unser Müll über die Elbe verbreitet

Auf einer Reise in die Arktis entdeckt der Filmemacher Unglaubliches: Auf einer kleinen Insel der Lofoten, mitten im Nordpolarmeer, sind die Strände von Müll übersät, darunter eine deutsche Bierflasche. Wird unser Müll wirklich bis in die Arktis gespült? Um das herauszufinden, baut der Filmemacher mit Freunden GPS-Bojen, um sie in der Elbe auszusetzen und ihre Reise in die Ferne mit der Kamera zu begleiten.

REFERENT: Steffen Krones, Filmemacher aus Dresden

ORT: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

KOSTEN: Erwachsene 2 €, ermäßigt 1 €

Freitag, 15. Dezember 2023 | 15 - 19 Uhr

Samstag, 16. Dezember 2023 | 14 - 19 Uhr Advent im alten Schafstall

Im alten Schafstall wird es wieder besinnlich.

Biosphärenreservatsverwaltung und der sorbische Heimatverein Radiška e.V. laden zu gemeinsamen Adventsnachmittagen mit Musik, Lagerfeuer, heißen Getränken und weihnachtlichen Leckereien ein. Vor Ort stehen Weihnachtsbäume und Wildfleisch aus heimischen Wäldern sowie geräucherter Fisch zum Verkauf. Verschiedene Händler bieten ihre Waren an und für Kinder gibt es ein weihnachtliches Bastelangebot.

ORT: Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung in 02694 Malschwitz OT Wartha

Sonntag, 17. Dezember 2023 | 10 – 13 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs: Weihnachtliches Brauchtum

Woher kommen Weihnachtsbaum und Räucherkerze und was erwartet uns in den Raunächten? Begeben Sie sich mit Ranger Peter Ulbrich auf eine Wanderung rund um das weihnachtliche Brauchtum.

TREFF: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha

Mittwoch, 27. Dezember 2023 | 10 Uhr

Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co.

Führung durch die Dauerausstellung im HAUS DER TAUSEND TEICHE

Ort: HAUS DER TAUSEND TEICHE in 02694 Malschwitz OT Wartha



**Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft**





Advent im alten Schafstall

Freitag, 15.12.2023 | 15 – 19 Uhr
Samstag, 16.12.2023 | 14 – 19 Uhr

Sachsenforst im Dialog

- ★ gastronomisches Angebot
- ★ Weihnachtsbaumverkauf
- ★ regionale Köstlichkeiten
- ★ weihnachtliches Basteln
- ★ Live-Musik
- ★ Lagerfeuer
- ★ Puppentheater
- ★ Händler

Alter Schafstall auf dem Hof der Biosphärenreservatsverwaltung,
Warthauer Dorfstraße 29, 02594 Malschwitz OT Wartha

UNESCO
Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft

- 31.12. 18:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresende mit Abendmahl
01.01. 15:00 Uhr Posaunengottesdienst

Achtung: Neue Anfangszeiten unserer Christvespern

Die Anfangszeiten der Christvespern haben sich um eine halbe Stunde nach hinten verschoben. Die Kinderchristvesper beginnt 15:30 Uhr, die Große Christvesper 17:00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Pfr. Mahling

Sonstige Veranstaltungen:

- 08.12. 9:30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
09.12. 10:00 Uhr FEIERabend mit Feuerzangenbowle
17.12. 16:30 Uhr Weihnachtskonzert Duo ZAZA
09.01. 19:30 Uhr Bjesada
13.01. 19:30 Uhr FEIERabend - Tauschabend

Konzert Duo ZAZA – so feiert die Welt Weihnachten!

ZAZA – das sind Philipp Standera (Orgel) und Florian Palowski (Saxofon). In diesem besonderen Weihnachtskonzert schlagen die beiden Musiker einen Bogen von den wunderschönen, christlichen Weihnachtschorälen bis hin zu den Christmassongs des Great American Songbook. Auf ihrer musikalischen Reise werden sie ebenso zu Gehör bringen, wie die Heilige Nacht in anderen Ländern der Welt klingt! Und das alles mit der ZAZA-typischen Handschrift, dem einzigartigen Zusammenspiel von Saxophon und Kirchenorgel!

Freuen Sie sich auf ein Konzert, in dem weltbekannte und unbekannte Weihnachtslieder zu hören sein werden, stimmen Sie selbst in den einen oder anderen Choral mit ein und seien Sie sich sicher, dass auch die eine oder andere Neuentdeckung dabei sein wird.

Die Kirche ist geheizt, der Eintritt frei.

Pfr. Mahling



Weihnachtsmusik für Orgel und Saxofon

ZAZA

bekannte und unbekannt
Weihnachtslieder
aus aller Welt

**Sonntag
17.12.23
16:30 Uhr
Eintritt frei**

Ev. Kirche Königswartha
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königswartha | Kirchweg 2 | 02699 Königswartha

„Sachsenforst im Dialog“ – der Biosphärenreservatsleiter im Gespräch

Getreu dem Motto „Sachsenforst im Dialog“ können Interessierte zukünftig bei verschiedensten Veranstaltungen mit den Mitarbeitern der Biosphärenreservatsverwaltung ins direkte Gespräch kommen.

Dazu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am 15.12.2023 von 15 – 16 Uhr zum offenen Dialog in das HAUS DER TAUSEND TEICHE nach Wartha bei Malschwitz ein. Der Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung, Torsten Roch, wird einen kurzen Überblick über aktuelle Themen und einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben geben. Im Anschluss besteht für jeden Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Auch Familien sind herzlich willkommen. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot vor Ort.

>> Kirchen/Cyrkwje



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

sonntags 10:00 Uhr

besondere Gottesdienste:

- 17.12. 10:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Abendmahl
24.12. 15:30 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel
24.12. 17:00 Uhr Große Christvesper mit Krippenspiel und Posaunenchor
25.12. 10:00 Uhr dt./sorb. Festgottesdienst mit Abendmahl
26.12. 10:00 Uhr Festgottesdienst

» Kindertagesstätte „Zwergenland“/
Pěstowarnja „Zwergenland“

Weihnachtsgrüße



Der Vorstand, die Mitglieder, die Geschäftsleitung und Mitarbeiter des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V., die Kinder, Erzieherinnen und Erzieher der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, wünschen allen Leserinnen und Lesern der „Königswartha aktuell“ eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2024 voller Licht auf allen Wegen.

Pejemy wšitkim žohnowane hody a zbožowne lěto 2024, zo je Wam swětlo žiwjenja stajne přiboku.

Unser Weihnachtsbaum!

Jedes Jahr zur Adventszeit schmückt ein großer Weihnachtsbaum den Marktplatz von Königswartha.

Die Mädchen und Jungen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha sind stolz, dass auch in diesem Jahr ein Baum aus ihrem Garten den Markt schmücken darf, nachdem bereits 2022 der Baum aus dem Kita-Garten kam. Am 24. November wurde der „kleine Bruder“ gefällt auf dem Tieflader und zum Markt transportiert. Jetzt können sich die Königswarthaer und ihre Gäste an diesem schön geschmückten Baum auf dem Markt erfreuen. **Die Mädchen und Jungen der Kita werden zum Weihnachtsmarkt am 9. Dezember ab 15.45 wieder ein kleines Programm präsentieren und freuen sich schon auf viele Zuschauer!**

Die Kinder, ihre Erzieherinnen und Erzieher wünschen allen Familien, den Einwohnern Königswarthas, Freunden, Gästen und Partnern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2024!



Tschüss, Weihnachtsbaum, wir sehen uns auf dem Markt in Königswartha!

Ein Hilferuf aus dem „Zwergenland“

Liebe Eltern, Omas, Opas und Einwohner der Gemeinde Königswartha, es ist den Organisatoren des Wettbewerbs „Super Sammler Sachsen“ auch nach vorheriger Zusage nicht möglich, uns einen Container bereitzustellen. Vieles wurde versucht, aber leider ohne Erfolg! Damit aber niemand umsonst gesammelt hat und wir weiter sammeln können, besteht die Möglichkeit, die Zeitungen zum Recyclinghof HLD, Industriegelände Straße D. Nr. 7., 02977 Hoyerswerda zu bringen. Dort wird die Zeitung gewogen und an der Kasse der Kita Königswartha gutgeschrieben! *Bitte an der Kasse immer Bescheid geben!* Sollte es Ihnen nicht möglich sein, kann die gebündelte Zeitung auch in der gekennzeichneten Tonne im Kindergarten (Mitteingang) abgelegt werden. Wer auf dem Weg nach Hoyerswerda ist, kann uns gern unterstützen, indem er in diese Tonne schaut und die Zeitungen mit nach Hoyerswerda nimmt. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Hilfsbereitschaft!

Geburtstagsständchen

Die Kinder der Hummelgruppe besuchten die Geburtstagskinder im DRK-Pflegeheim in Königswartha, welche im Oktober und November ihren Geburtstag feiern durften. Aufregend war schon der Weg, denn die Mädchen und Jungen trugen ihre selbst gestalteten Laternen mit ebenso leuchtenden Augen. Mit fröhlichen Liedern gratulierten die Kinder den Jubilaren und überreichten ein kleines Geschenk. Darüber freuten sich die Seniorinnen und Senioren ganz besonders. In diesem Sinne – alles Gute für das nächste Lebensjahr.



» Schulen/Šule

„Schau mal, da steht ein Bus auf dem Schulhof!“

Am 9. November war an unserer Grundschule das Mobile Museum der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zu Gast. Es ist ein umgebauter Stadtbuss, der einen kreativen Ausstellungsraum zum Anfassen und Mitmachen bietet und zu Schulen und Horteinrichtungen in ganz Sachsen unterwegs ist.



Unter dem Motto „Wie klingt deine, meine, unsere Welt?“ führten zwei Vermittler die Kinder der zweiten Klassen durch die aktuelle Installation.

Das Motto wurde gleich zu Beginn mit einer Höraufgabe auf dem Schulhof eingeläutet. Dabei sollten die Kinder mit geschlossenen Augen eine ganze Minute still ihre Umgebung wahrnehmen. Im Anschluss ging es für sie dann durch drei Stationen. In der gemütlichen Räuberhöhle des Busses wurde einem Hörspiel gelauscht und dabei kräftig mitgeraten und diskutiert, um was es sich bei den vielen Geräuschaufnahmen aus dem Alltag handeln könnte. Im Rahmen einer weiteren Station wurden Instrumente aus Alltagsgegenständen erraten und gemeinsam zum Klingen gebracht. Die dritte Station war eine Klangfabrik, in welcher mithilfe eines digitalen Effektgeräts mit Geräuschen und Klängen experimentiert und komponiert werden konnte. Es gab also 90 Minuten lang kräftig etwas auf die Ohren!

Vorlesen verbindet ...

... lautete das Motto des diesjährigen bundesweiten Vorlesetages. Auch an unserer Grundschule wurde an diesem Tag vorgelesen, von Paul Lehmann - einem Dynamo Dresden Spieler, Schülern der 7. Klasse der Paulus-Schule, Eltern und Großeltern. Wir hörten viele schöne Geschichten. Dafür möchten wir uns bei allen Vorlesern für dieses großartige Geschenk bedanken.

*Schüler und Lehrer der GS „Bjarnat Krawc“
Paul Lehmann von der SGD Emely und Annika aus der 7. Kl.*



Projekt Halbhöhlenbrüter-Nistkästen

Unser Projekt startete am 10.11.2023 in der Paulus-Schule. Herr Henninger und Herr Micheel unterstützten uns mit viel Freude beim Projekt. Unsere Klasse 4b hatte gesägt, gebohrt und alles zusammengebaut. Wir hatten neun Nistkästen am Ende des Tages angefertigt. Da nicht alle auf einmal bauen konnten, hatte die andere Gruppe beim Herr Micheel das Mindmap angefertigt. Das Thema war der Wald. Die Nistkästen werden wir in der Gemeinde Königswartha, der Paulus-Schule und der Grundschule aufhängen. Die Klasse 4b bedankt sich bei Herrn und Frau Micheel sowie Herrn Henninger für den tollen Tag.

Lionel Kurfürst im Namen der Klasse 4b



Waldrundgang

Im Rahmen des Sachunterrichtsthemas WALD gingen die Klassen 4a und 4b am 25.10.2023 gemeinsam in den Wald. Wir trafen uns im Wald hinter der Gänsemast mit 2 Förstern. Jede Klasse wurde von einem Förster betreut. Der Förster Herr Mähl verteilte verschiedene Zweige an einige Kinder. Unter anderem Kiefer, Fichte, Tanne, Lärche, Eiche, Roteiche, Birke, Buche, Robinie, Pappel und Ahorn. Jedes Kind sollte dann sagen, was es für einen Zweig in der Hand hielt. Danach spielten wir das Spiel „Bäumchen, Bäumchen, wechsel dich!“ im Wald. Der Förster erzählte uns einiges über den Nutzen und die Stockwerke des Waldes. Über die Tiere und ihre Verstecke in der Strauchschicht wurde uns auch einiges erklärt. Kleine Geweihe von Rehböcken, Kieferknochen mit Zähnen von Rehen und Wildschweinzähne durften wir auch mal in die Hand nehmen. Es war ein spannender und interessanter Vormittag im Wald.

Charlotte aus der Klasse 4a



Ein dynamischer Vorleser

Aus einer spontanen Idee wurde ein spannender Vorlesetag an unserer Grundschule. Diese liegt nicht nur im Grünen sondern auch im Dynamoland. Und so drehte die Klasse 2a ein Bewerbungsvideo und schickte dieses mit gereimten Grüßen nach Dresden. Vollkommen überraschend erhielten wir die Nachricht, dass unsere Kreativität belohnt wird und ein schwarz-gelber Vorleser am 17.11.2023 in der Klasse 2a vorlesen wird. Paul Lehmann besuchte uns und las aus dem Buch der drei Fragezeichen vor. Alle Kinder hörten gespannt zu, bevor die Fragerunde losging. Viele Fragen hat uns der Abwehrspieler beantwortet. So erzählte er uns wann er eine gelbe und rote Karten erhalten hat, wie die Zeit an der Fußballschule war und wie bei Dynamo trainiert wird. Im Gespräch stellten wir zudem fest, dass Paul im Sommer schon Kontakt zu unserer Klasse hatte, als einige als Einlaufkinder beim Spiel der SGD gegen den KSV aufriefen. Danach gab es allerhand Autogramme für die Kinder der 2a und für viele Schüler unserer Grundschule.

Klasse 2a



Bunter November in der Paulus-Schule

Entgegen der gängigen Meinung, der November wäre der tris- teste Monat im Jahr, gestaltete er sich in der Paulus-Schule bunt und vielfältig.

Eingeläutet haben wir den November schon im Oktober, als wir am 27.10. zum Treffen aller Ehemaligen eingeladen haben. Mehr als einhundert ehemalige Kollegen und Schüler haben die Chance genutzt. Wir hatten Spaß und sind dankbar für das große Interesse sowie die vielen Gespräche über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges. Es wird in jedem Fall eine Wiederholung geben.

Am 17. November, dem bundesweiten Vorlesefest waren Schülerinnen und Schüler der Paulus-Schule in verschiedenen Einrichtungen unterwegs, um ihre Geschichten zu präsentieren. Besonders glücklich konnten sich die Schüler schätzen, die beim Besuch der Grundschule die Chance erhielten, den Dynamo- spieler Paul Lehmann um ein Autogramm zu bitten.

Wir freuen uns auf den nächsten Vorlesefest bei Ihnen!

Beim Tag der offenen Tür am 24. November haben wir unsere pädagogische Arbeit präsentiert und das Schulhaus für alle Neugierigen geöffnet. Viele nutzten die Chance, um abends der Musical-Premiere unserer Klasse 5 beizuwohnen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes sängerisches und schauspielerisches Talent. Es war Ihnen anzusehen, dass sie Spaß hatten und der Applaus war absolut gerechtfertigt!



Musical der Klasse 5

Projekte für alle

Die Tage nach dem Reformationstag haben wir in allen Klassen für drei Projektstage genutzt.

Klasse 5 hat sich in dieser Woche mit der sorbischen Kultur und ihren Traditionen beschäftigt. Neben tänzerischem Experimenten mit dem SNE und einem Besuch im MDR Bautzen standen auch die sorbische Sprache und leckere sorbische Rezepte auf dem Programm.

Klasse 6 erkundete den „Lebensraum Oberlausitz“ und sammelte erstes Wissen beim Besuch des Senckenberg Museums Görlitz. Besonders interessant war aber der Tag mit dem Experten für Wölfe, der uns auch seinen Hündin Anima vorstellte.



Klasse 6 in Görlitz



Klasse 6 mit dem Wolfsexperten auf Spurensuche

Klasse 7 setzte sich intensiv mit gesunder Ernährung und der Gesunderhaltung des Körpers auseinander. Neben sportlichem Programm bei Physio Fit Melcher wurde auch lecker und gesund getafelt.



Gesundes Klassenfrühstück für Klasse 7

Klasse 8 probierte sich in der Bildhauerei. Unter dem Thema „Fusion“ entstanden Skulpturen, die verschiedene Techniken und Materialien vereinen. Zum Tag der offenen Tür konnte man die Werke der Künstler bestaunen. Ideen sammelten die Schülerinnen und Schüler bei einer Exkursion zum Steinbruch Miltitz. Ein Vertreter des Vereins Steinleicht e. V. erklärte ihnen die dort ausgestellten Kunstwerke und gab Tipps für das eigene künstlerische Schaffen.

Die sogenannten MINT-Fächer wurden im Projekt der 9. Klasse erkundet. Dafür war am Freitag ein Referent von SMULI (Sächsische Mobile Umweltlabor-Initiative) bei uns in der Schule. Die Initiative verbindet gesellschaftlich relevante Themen mit den Inhalten des Unterrichts.

Die Schüler der Klasse 10 haben mithilfe eines Workshops das Thema „Fake News“ genauer unter die Lupe genommen. Geklärt wurde u. a., was Fake News sind, wozu sie in die Welt gesetzt werden und wie man sie erkennen kann. Dazu haben die Schüler auch trainiert, KI-generierte Bilder von echten Fotos zu unterscheiden. Am Donnerstag und Freitag haben wir uns dann dem Thema Journalismus, seiner Bedeutung für unsere Gesellschaft und Demokratie und seiner Arbeitsweise gewidmet. Dabei haben wir auch die Regional-Redaktion des Sächsischen Zeitung in Bautzen besucht.

Zum Abschluss der Woche haben wir uns in der Kirche das Ein-Mann-Theaterstück „Judas“ angesehen. Jörg Wisbach, der Schweizer Schauspieler war erstaunt, wie ruhig und aufmerksam die Schüler seinem Stück folgten. In der anschließende Fragerunde waren die Schüler vor allem an seinem Berufsbild interessiert. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Projekte mit den Klassen in vieler Weise unterstützt haben. Ohne die zusätzliche Hilfe und Unterstützung könnten wir nicht alles realisieren.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Wir wünschen Ihnen von Herzen eine erfüllte und gnadenreiche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben. Genießen Sie ruhige und besinnliche Stunden und besonders die Zeit mit Ihren Familien. Das neue Jahr sei begleitet von Gottes reichen Segen.



Es grüßt Sie herzlich

Das Kollegium der Paulus-Schule

» Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow

Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Landkreis Bautzen

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2020 im Landkreis Bautzen online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkbautzen.ehrensache.jetzt. Als Ansprechpartnerin für den Landkreis steht Henriette Stapf telefonisch unter 0151/54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Fotos/Grafiken: Bürgerstiftung Dresden



Der Spielplatzbau ist gestartet

Bis Ende September haben wir, der Heimatverein Johnsdorf, Gelder gesammelt für einen Spielbereich. Über das Sparkassenprojekt 99 Funken und mit Hilfe der Gemeindeverwaltung könnten wir das Ziel erreichen.

Aktuell sind wir dabei den Bereich auszumessen, auszubaggern und den Unterbau zu errichten.

Es geht voran und wir halten euch auf dem Laufenden.

Der Heimatverein Johnsdorf



Nächste Pokalrunde wir kommen

Unsere Frauen haben es tatsächlich in die nächste Runde des DKBC- Pokals geschafft. In einem sehr spannenden Spiel setzte man sich am Ende mit 6 zu 2 gegen die KSG Florstadt durch. Das Spiel begann mit Elina Lehmann und Josefa Hornig, welche heute erfreulicherweise nach über 2 Monaten Verletzungspause ihr Comeback gab. Elina konnte nicht ganz in ihr Spiel finden und gab mit 480 Holz und 1 zu 3 ihren Punkt ab. Josefa kämpfte sich in ihr Spiel und konnte mit all ihrer Erfahrung und Willenskraft den so wichtigen Punkt holen und somit ausgleichen. Mit 57 Holz Rückstand gingen nun Thea und Lea auf die Bahn. Thea konnte ihre hervorragende Form der letzten Wochen bestätigen und holte souverän ihren Punkt.

Lea hatte zu kämpfen, verlor auch den Punkt, konnte aber dennoch dran bleiben.

Mit 9 Holz Rückstand lag es nun an Nicole und Clara die Partie hinten raus doch noch zu drehen.

Beide fanden super in ihr Spiel und konnten mit hervorragenden Ergebnissen unter den Augen der tobenden Köwa Fans den Sieg holen.

Die Frauen aus Königswartha stehen damit in der 2. Runde des DKBC- Pokals. Herzlichen Glückwunsch zu dieser überragenden Leistung. In der nächsten Pokalrunde ergab die Auslosung ein Heimspiel gegen den DKC Waldkirch aus der 1. Bundesliga. Das Spiel findet am Sonntag, den 21.01.2024 in Königswartha statt. Anwurf ist um 11:00 Uhr. Bis dahin Gut Holz!





**Königswarthaer
Geschichtsverein RAK e.V.**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das im November von uns veröffentlichte Schriftstück hat mindestens eine Frage aufgerufen: Wieso gab es zu diesem Zeitpunkt die „DM“? Wir haben dazu unter <https://www.ddr-museum.de/de> recherchiert und hier ist die Antwort:

Mit der Währungsreform in den drei westlichen Besatzungszonen wurde auch die Einführung eigener Zahlungsmittel in der Sowjetischen Besatzungszone, auf deren Gebiet 1949 die Deutsche Demokratische Republik gegründet wurde, im Jahr 1948 nötig. Der Artikel erklärt und zeigt die verschiedenen Währungen in der DDR bis zu ihrem Ende 1990.

- von Jörn Kleinhardt (23.06.2016) -

Von der Reichs- zur „Klebemark“ nach dem Zweiten Weltkrieg

Nachdem der Zweite Weltkrieg in Europa mit der bedingungslosen Kapitulation des Deutschen Reichs am 8. Mai 1945 endete, besetzten die alliierten Siegermächte USA, Großbritannien, Frankreich und die Sowjetunion ihre jeweiligen Besatzungszonen. Offizielles Zahlungsmittel in allen Besatzungszonen war von Beginn an die bereits 1924 eingeführte Reichsmark, welche die bewegten Zeiten der Weimarer Republik und des Dritten Reiches überstanden hatte. In der Übergangszeit bis Juni 1948 benutzte man weiterhin die alten Banknoten und Geldmünzen. Mit der in den westlichen Besatzungszonen (USA, Großbritannien und Frankreich) durchgeführten Währungsreform vom 20. Juni 1948 wurde dort die Deutsche Mark eingeführt. Um einer massiven Inflation in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) vorzubeugen, wurden dort ab dem 24. Juni 1948 mit Kupons beklebte Reichsmarkscheine an die Bevölkerung ausgegeben, um die gesamte Geldmenge zu begrenzen. Dies wurde notwendig, da die nunmehr wertlos gewordenen Banknoten der Reichsmark in den westlichen Besatzungszonen und in der SBZ noch ein gültiges Zahlungsmittel waren und viele Deutsche die konfuse Situation dieser Übergangszeit zum eigenen Vorteil nutzten. Die provisorisch mit Kupons beklebten Geldscheine wurden im Volksmund „Klebemark“ genannt.

1948: Einführung der Deutschen Mark der Deutschen Notenbank

Knapp einen Monat später konnte die provisorische „Klebemark“ in neue Geldscheine, die Deutsche Mark (DM) der Deutschen Notenbank, umgetauscht werden, da erst zu diesem Zeitpunkt genügend neue Banknoten verfügbar waren, um die Bevölkerung flächendeckend damit auszustatten. Teilweise blieben die alten Reichsmünzen jedoch im Umlauf und wurden erst nach und nach durch neue ersetzt. Ein Teil dieser ersten neuen Entwürfe wie die 5-Pfennig-Münze stammte noch aus der NS-Zeit. Am 13. Oktober 1957 wurden die Banknoten der ersten Serie auf Beschluss der Regierung der DDR durch neue Entwürfe ausgetauscht. Ausnahmen bildeten die alten Banknoten zu 50 Pfennig und 1 DM.



1964 neue Banknoten und Umbenennung der DDR-Währung

Auf Beschluss des Ministerrates der DDR wurden ab dem 1. August 1964 neue Banknoten eingeführt. Laut Ministerrat sollten diese das Wesen der noch jungen DDR zum Ausdruck bringen. Mit der Erneuerung der Banknoten erfolgte auch die Umbenennung von Deutscher Mark (DM) in Mark der Deutschen Notenbank (MDN). Fortan wurden also käuflich erhältliche Waren in MDN ausgepreist.



Neue Banknoten und Münzen der Mark der DDR in den 70ern

Knapp vier Jahre später zum 1. Januar 1968 wurde die Struktur des Bankwesens in der DDR grundlegend verändert. Die Staatsbank wurde gegründet und erhielt das alleinige Recht zur Ausgabe von Zahlungsmitteln im Land. Im Zuge dessen wurde das Geld von Mark der Deutschen Notenbank (MDN) in Mark der Deutschen Demokratischen Republik (Mark oder M) umbenannt. Um dem Rechnung zu tragen, wurden die Banknoten und Geldmünzen zwischen 1973 und 1979 sukzessive durch neue Entwürfe ersetzt. Im Gegensatz zu den vorigen Zahlungsmitteln wurden die Form sowie Gestaltung der neuen Geldscheine komplett überarbeitet. Die neuen Entwürfe waren kleiner als die früheren Banknoten und zeigten andere Motive. Die Kopfportraits bekannter Persönlichkeiten auf der Vorderseite wie Thomas Münzer, Friedrich Engels oder Clara Zetkin wurden von Alltagsansichten auf der Rückseite ergänzt. So gab es beispielsweise Ansichten vom LPG-Alltagsleben, die Ansicht einer jungen Ingenieurin im Kontrollraum des Kernkraftwerkes in Rheinsberg oder die „Industriedylle“ des Petrochemischen Kombines in Schwedt zu sehen. Das Münzgeld bekam aufgrund der Materialbeschaffenheit schnell den Spitznamen „Aluchips“. Ausnahme hierbei bildete die 20-Pfennig-Münze, welche aus Messing angefertigt wurde.





DDR-Währung

- > 1945 bis Reichsmark
24. Juni 1948
- > ab 24. Juni 1948 DM mit Kupon (Klebemark, Tapetenmark)
- > ab Juli 1948 Eigene DM-Banknoten
- > ab 13. Oktober 1957 Neue DM-Banknoten mit Wasserzeichen (Datierung 1955)
- > ab 1. August 1964 MDN (Mark der deutschen Notenbank)
- > ab 1. Januar 1968 M (Mark der DDR), Herausgeber Staatsbank der DDR

Im Zuge der Währungsunion im Sommer 1990 bekam die (noch) DDR-Bevölkerung für wenige Monate als offizielles Zahlungsmittel die aus Westdeutschland bekannte Deutsche Mark (DM). Im Oktober 1990 erfolgte die Wiedervereinigung beider deutscher Staaten mit dieser Deutschen Mark als alleingültiges Zahlungsmittel. Aber auch die schon seit 1948 existierende westdeutsche DM existierte nur noch ein knappes Jahrzehnt. Zum 1. Januar 2002 wurden viele nationale Währungen in Europa zugunsten des gesamteuropäischen Euro durch diesen ersetzt. – **Ende der Abschrift** –

Passiert es Ihnen auch noch ab und an, dass Sie von Mark und Pfennig reden?

Der Volksmund hat so einige Sprichwörter hervorgebracht, deren Bedeutung nach einer etwas genaueren Analyse durchaus Sinn machen.

Euro hin, Euro her, das Sprichwort „**Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Talers nicht wert**“ gilt mit Sicherheit für alle Währungen.



„Weihnachtszeit! Wer spricht von Siegen?
Überstehen ist alles!“
(Rainer Maria Rilke)

„Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen.“
(Gudrun Kropp)

Die Mitglieder des Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V. wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie deren Familien ein liebevolles, friedliches und gesundes Weihnachtsfest und ebenso einen guten Jahreswechsel!



Unsere Ausstellungen

- Heimatstube
 - Öl-Malerei von Jürgen Altenburger
 - Fotos von Königswartha um 1950 (können bis Ende 2023, als Wanderausstellung, anlässlich des 5jährigen Bestehens des Gesundheitszentrums, Hermsdorfer Straße, eben dort, besichtigt werden)
 - Sächsisch-preußische Grenzsteine um 1815 – digitalisiert –
NEU-Eröffnung am Sonnabend, dem 09. Dez. 2023
 - Königswartha um 1900
 - Historische Kinoplakate
- im Vereinshaus, Gutsstraße 4 c, öffnen wir auch nach vorheriger Anfrage (Mindestanzahl 5 Personen) sehr gerne für Sie.
Telefon 035931-20812 oder per E-Mail:
geschichtsverein-rak@online.de

Wir haben am 9.12.2023, zum Weihnachtsmarkt, unsere Ausstellungen geöffnet!

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine friedvolle Winterzeit

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e.V.

Von Zugvögeln, Teilziehern, Standvögeln und Wintergästen

Wenn wir von Zugvögeln sprechen, meinen wir meist jene Vogelarten, welche ihre Heimat im Spätherbst verlassen. Sie ziehen in wärmere Gebiete, wo sie die Wintermonate verbringen. Mit den ersten Anzeichen des Frühlings im neuen Jahr, kehren sie aus ihren Winterquartieren zurück und legen dabei Strecken von mehreren tausend Kilometern zurück. Langstreckenzieher, wie etwa der Kuckuck fliegen insgesamt bis zu 12 000 Kilometer. Seine Winterquartiere liegen oftmals südlich des Äquators. Kurzstreckenzieher wie etwa der Star, fliegen selten weitere Strecken als 2 000 Kilometer. So überwintern Nordeuropäische Brutvögel, welche zu dieser Kategorie gezählt werden, häufig in Großbritannien und an der Atlantikküste, wohingegen mitteleuropäische Arten wiederum in den Mittelmeerraum ziehen. Häufig lassen sich diese Kurzstreckenzieher auch in die Kategorie der Teilzieher einordnen.

Unter Teilziehern versteht man jene Arten, bei welchen einige Individuen in entfernteren Regionen überwintern, andere wiederum in ihren heimischen Breitengraden bleiben. Zu den Teilziehern zählen beispielsweise die Amsel und das Rotkehlchen.

Standvögel sind jene Vogelarten, welche den Winter über hier verweilen. Sie machen sich also nicht auf den Weg in wärmere Gebiete und sind auch nahrungstechnisch an das hiesige Angebot im Winterhalbjahr angepasst. Einige von ihnen treffen wir an unseren Futterhäuschen. Dazu zählen unter anderen etwa die Kohlmeise, der Haussperling und der Buchfink.

Was weniger bekannt ist: Deutschland beherbergt zur kalten Jahreszeit zirka 60 verschiedene Vogelarten - Tiere, welche ihren heimischen Breitengraden entfliehen. Diese Wintergäste kommen beispielsweise aus Skandinavien oder Sibirien, wo die Winter sehr kalt und streng sein können. Sie fühlen sich in unserem vergleichsweise milderen Klima im Winterhalbjahr wohler und erfreuen sich hier eines größeren Nahrungsangebotes als

daheim. Arten, welche in Deutschland überwintern sind etwa der Seidenschwanz, die Saatkrähe, der Bergfink, sowie Saat- und Blässgänse.



Saat- und Blässgänse kommen als Wintergäste in unsere heimischen Breitengrade, Foto: Winfried Nachtigall, Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V.

Zur Naturzentrale

Die Naturzentrale unterstützt seit 2020 die Arbeit der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen. Das sind die Naturschutzstation Neschwitz e.V., der Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V., das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/Lausitz und die Naturschutzstation Naturbewahrung Westlausitz e.V. in Gräfenhain. Die Naturzentrale bündelt die Aktivitäten der Naturschutzeinrichtungen im Landkreis und dient als Ansprechpartner für Bürger, Kommunen, Unternehmen, Medien und Netzwerkpartner.



Veranstaltungen der Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e.V.



Veranstaltungsort: Mühle Förstgen, Mühlweg 3, 02906 Mücka OT Förstgen

Anmeldung und weitere Informationen für alle Veranstaltungen:

Naturschutzstation „Östliche Oberlausitz“ e.V.; Dorfstraße 36; 02906 Mücka OT Förstgen; Tel.: 035893 508571 oder per E-Mail an umweltbildung@naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de www.naturschutzstation-oestliche-oberlausitz.de

Dezember 2023

- **9. Dezember 2023** – 10:00-14:00 Uhr
„Arbeitseinsatz um den Weihnachtsbaum – Entbuschungsaktion in der Bärwalder Heide“ *
Treff: nahe Bärwalde, genaue Infos bei der Anmeldung
- **9. Dezember 2023** – 16:00-18:00 Uhr
„Fledermäuse – Gruselige Monster oder beeindruckende Jäger?“ *
Vortrag von Dipl. Biologin. Christiane Schmidt zu aktuellen Vorkommen in unserer Region
Treff: Mühle Förstgen
- **3. Dezember 2023 bis 1. März 2024**
Das Café in der Wassermühle Förstgen macht „Winter-Kaffeepause“

Geschlossene Veranstaltungen sind weiterhin möglich. Ebenso gehen Veranstaltungen im Museum und der Herbergsbetrieb weiter. Saisonstart des Mühlencafés ist am Samstag, den 02.03.2024 um 14 Uhr.

Die neuen Öffnungszeiten werden 14 bis 17 Uhr am Wochenende und Feiertagen sein.



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Königswartha,

das Jahr neigt sich dem Ende und die Weihnachtszeit steht bevor. Es ist auch eine Zeit des Rückblickes. Wir haben gemeinsam im Gemeinderat für unsere Gemeinde in den letzten Jahren trotz eines schwierigen Umfeldes einiges erreicht. Darauf sind wir stolz. Vielen Dank für Ihr Vertrauen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für die Advents- und Weihnachtszeit viele schöne Stunden, Zeit zum Besinnen und Gottes Segen sowie viel Gesundheit, Glück und Freude für das Jahr 2024.

Gesegnete Weihnachten wünschen die Ortsgruppe und Gemeinderäte der Fraktion der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU).



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Nach Redaktionsschluss eingegangen

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Ein herzliches Dankeschön allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha und deren Familien für die ständige Einsatzbereitschaft und die geleistete Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit, besinnliche Stunden zum Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles Gute, Gesundheit und Freude.

Die Gemeindefeuerwehrleitung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie auch in diesem Jahr an den ordnungsgemäßen Umgang mit Kerzen und Feuerwerkskörpern.

Ihr Feuerwehr Königswartha

